

**Drucksache**

<b>K 1821 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Spiegelberg und Jux, Ausschreibung und Vergabe</b>			
verantwortlich: Straßenbauamt		Drucksache 2019/063	
		23.03.2019	
<b><u>Beschlussfassung:</u></b>	<b>Ö</b>	<b>08.04.2019</b>	<b>Umwelt- und Verkehrsausschuss</b>

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1821 zwischen Spiegelberg und dem Teilort Jux im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

## 1. Zusammenfassung

Die Sanierung der K 1821 zwischen Spiegelberg und dem Teilort Jux ist im Kreisstraßenmaßnahmenplan (KMP) 2018-2021 als Erhaltungsmaßnahme E\_21 enthalten. Es besteht dringender Bedarf für eine großflächige Fahrbahndeckenerneuerung, um einer tiefergehenden Schädigung des Straßenoberbaus vorzubeugen. Die Erhaltungsmaßnahme E\_21 soll in der Priorisierung des KMP vorgezogen werden. Die L 1066 im Zuge der Ortsdurchfahrt Spiegelberg soll im Jahr 2019 mit Landesmitteln saniert werden. Von dieser Maßnahme sind auch Anschlussbereiche der K 1821 betroffen. Eine gemeinsame Vergabe beider Maßnahmen ist wirtschaftlich und technisch sinnvoll. Die Sanierung der K 1821 wird rund 4 Wochen in Anspruch nehmen. Während der Straßenbauarbeiten muss die Kreisstraße vollgesperrt werden. Der Verkehr soll in dieser Zeit auf einer beschilderten Umleitung geführt werden. Ein genauer Zeitpunkt für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Spiegelberg wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart bislang noch nicht genannt. Das Straßenbauamt wird seinen Zeitplan an den des Landes anpassen.

## 2. Sachverhalt

Die K 1821 verläuft vom Anschluss an die L 1117 bis zum Anschluss an die L 1066 in Spiegelberg. Der zur Sanierung vorgesehene Streckenabschnitt ist rund 1,8 km lang und weist zahlreiche Schadensbilder wie Aufbrüche, Verdrückungen, Risse und Schlaglöcher auf. Bereits im Jahr 2013 wurde die Ortsdurchfahrt von Jux zusammen mit dem Streckenabschnitt bis zum Anschluss an die L 1117 saniert. Mit der aktuellen Maßnahme erfolgt nun der Lückenschluss bis Spiegelberg.

Im Rahmen der Maßnahme soll die Deckschicht der Kreisstraße grundhaft erneuert werden. Punktuelle Schäden an tieferliegenden Schichten werden bedarfsgerecht saniert. Durch eine Verstärkung der Binderschicht können bestehende Unebenheiten in der Fahrbahn ausgeglichen werden. Fehlende passive Schutzeinrichtungen sollen ergänzt werden.

Für die Dauer der Maßnahme muss die K 1806 vollgesperrt werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit voraussichtlich über die L1117, Bernhalden und Spiegelberg geführt. Die Umleitung wird mit den betroffenen Kommunen und Busunternehmen noch abgestimmt.

### 3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1821 schätzt das Straßenbauamt auf rund 670.000 Euro. Die benötigten Mittel stehen im Haushalt des Straßenbauamts aus Haushaltsübertragungen der Vorjahre zur Verfügung. Die Vergabe der Leistung soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

<u>Investitionsplan</u>	<b>In Euro</b>
<b>Grunderwerb</b>	-
<b>Bauliche Maßnahmen</b>	<b>670.000</b>
<b>Maschinen/Einrichtungen</b>	-
<b>Sonstiges</b>	-
Summe Investition	<b>670.000</b>
<b>Zuschüsse Dritter</b>	-
Saldo Investition	<b>670.000</b>

Anlage 1 - Lageplan